

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 6.12.2016

## Versprechen gebrochen? Flüchtlingsgroßunterkunft am Ohkamp ohne Mitsprache der Anwohner?

Die ersten Bäume wurden schon gerodet und bald folgen die nächsten Schritte für die Großunterkunft am Ohkamp/Ecke Flughafenstraße. Obwohl das Bezirksamt Hamburg-Nord und Rot-Grün im April beteuert hatten, die Anwohner in die Prozesse mit einzubeziehen, ist seither nicht viel geschehen. Die Einladung zur 2. Sitzung des Quartiersbeirats, der bisher erst aus Vertretern von Kitas, Kirchen, Schulen und Vereinen besteht, wurde nicht großräumig publik gemacht. Die Folge: Anwohner vor Ort fühlen sich schlecht informiert und die Bereitschaft zur langfristigen Integration sinkt.

Nizar Müller, Bezirksabgeordneter aus Langenhorn, ist sauer: „Eine öffentliche Sitzung, zu der niemand eingeladen wird, hat mit Bürgerbeteiligung nichts zu tun. Warum schafft es das Amt nicht, Flugblätter in den Stadtteilen Langenhorn und Fuhlsbüttel fristgerecht zu verschicken? Echte Bürgerbeteiligung scheint somit nicht gewünscht zu sein.“ Wer keine Post bekommen hat, soll trotzdem wissen: Der nächste Beirat tagt am 7.12., um 18 Uhr, im Gemeindesaal in St.Lukas, Hummelbütteler Kirchenweg 3.



Bildzeile: Nizar Müller, Bezirksabgeordneter aus Langenhorn

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro  
Telefon: 040 - 465371